

**WORTFELDER UND
LEXIKALISCHE INTERFERENZEN
IN DER SPRACHINSELMUNDART
VON LUSERN (TRENTINO)**

VON
HANS TYROLLER

MIT 2 KARTEN



FRANZ STEINER VERLAG STUTTGART
1990

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	VII
Verzeichnis der im Text verwendeten Abkürzungen	XII
Transkription	XIV
0. Einleitung	1
0. 1. Untersuchungsgegenstand	1
0. 2. Ziel der Arbeit	1
1. Untersuchungsgebiet	3
1. 1. Geographische Lage	3
1. 2. Entstehung und Herkunft der Sprachinseln im östlichen Oberitalien	3
1. 2. 1. Heutige Sprachinseln im östlichen Oberitalien	7
1. 3. Besiedlung und Name Luserns	8
1. 3. 1. Entwicklung der Sprachinsel in der jüngeren Zeit	9
1. 3. 2. Lebensbedingungen	10
1. 4. Der Dialekt von Lusern	10
1. 4. 1. Bairische Herkunft	11
1. 4. 2. Mittelhochdeutsche Kontinuität	12
1. 4. 3. Romanische Kontaktsprachen und deren Einflüsse	13
1. 4. 4. Neuhochdeutsche Einflüsse	16
1. 4. 5. Sprachliche Situation, soziale Stellung des Dialekts und eigene Bezeichnungen dafür	16
1. 4. 6. Schrifttum und Quellen	17
2. Methodisches Vorgehen	19
2. 1. Auswahl	19
2. 1. 1. Ausgewählte Wörter	19
2. 2. Materialerhebung	21
2. 2. 1. Auswahl der Gewährspersonen	21
2. 2. 2. Begriffliche Gliederung	22
2. 2. 3. Onomasiologisches Vorgehen	23
2. 3. Wortfelder	24
2. 3. 1. Semasiologische Beschreibung	25
2. 3. 1. 1. Bedeutungsermittlung und Bestimmung semantischer Merkmale und Relationen	26
2. 3. 1. 2. Monosemie, Polysemie und Archisemie	27
2. 3. 2. Verteilung im Wortfeld	28
2. 4. Bedeutungswandel	30

2. 4. 1.	Sprachimmanenter Bedeutungswandel	30
2. 4. 2.	Lexikalische Interferenzen	31
3.	Verben	34
3. 1.	Verben, die einen Erwerb bezeichnen	34
3. 1. 1.	<i>nemen, vanen</i>	34
3. 1. 2.	<i>der 'bisen, gə 'binen, vintsərn, redi 'ta:rn</i>	46
3. 1. 3.	<i>vasen, šøpfen</i>	52
3. 1. 4.	<i>pro 've:dərn, khə:vən, sto:ln, diəpən, læv:sen</i>	55
3. 1. 5.	<i>nytsen, tsev:rn, konzu 'ma:rn, esen, vresen, trinjhən, saytln</i>	59
3. 1. 6.	Struktur	65
3. 2.	Verben, die eine Wahrnehmung bezeichnen	67
3. 2. 1.	<i>ba:rnən</i>	67
3. 2. 2.	<i>se:ŋ, hœv:rn, spyv:rn, smekhən</i>	68
3. 2. 3.	<i>fau:ŋ, ly:snən, smekhən, stinjhən, khofstŋ, grai:vən</i>	71
3. 3.	Verben, die ein Begehren oder Verlangen bezeichnen	77
3. 3. 1.	<i>bøln, ha:m in sint, augu 'ra:rn</i>	77
3. 3. 2.	<i>luftŋ - ha:m luft, gaitŋ - ha:m an gait</i>	78
3. 3. 3.	<i>inzu 'ri:rn</i>	81
3. 3. 4.	<i>puv:ln, nã:stiv:n</i>	82
3. 3. 5.	Semantische Gliederung	84
4.	Substantive	88
4. 1.	Bezeichnungen für landwirtschaftliche Nutzflächen	88
4. 1. 1.	+ <i>velt, evrdə</i>	88
4. 1. 2.	<i>akher, bi:ʒ, ets</i>	90
4. 1. 3.	<i>brø:l, gryts, frot, ga:rt</i>	92
4. 1. 4.	<i>œv:də, pra:x</i>	94
4. 1. 5.	Semantische Verteilung	96
4. 2.	Bezeichnungen für Holz	98
4. 2. 1.	<i>alber, puv:m, stam, stan</i>	98
4. 2. 2.	<i>holts, gə 'hyts</i>	103
4. 2. 3.	<i>tra:f, tsøł, høltsər, trylo, pløet, ta 'dzyp</i>	105
4. 2. 4.	<i>pret, sipf, vlek, vlekhlø, tavo 'let, lat</i>	111
5.	Adjektive, die eine Eigenschaft "frei" bzw. "nicht frei" von etwas bezeichnen	117
5. 1.	Adjektive, die das Fehlen oder Vorhandensein einer Behinderung bezeichnen : <i>frai, ofə, gə 'spært</i>	117

5. 2.	Adjektive, die das Fehlen einer Entwicklung bezeichnen: <i>plø:s, nakhənt, pləkhənt, ɛvɐər, rɔv:gə, æv:də</i>	120
5. 3.	Adjektive, die das Fehlen bzw. Vorhandensein einer Störung bezeichnen	133
5. 3. 1.	<i>sau:bər, hov:tər, sin 'tsiə:ro, (lauter), liə:xtə, plø:x</i>	133
5. 3. 2.	<i>bo 'fist, tryə:bə, trunghənt, tunghl</i>	139
5. 3. 3.	Semantische Aufteilung	143
5. 4.	Adjektive, die das Fehlen oder Vorhandensein konkreter Bestandteile bezeichnen	147
5. 4. 1.	<i>lɛv:r, hø:lə, galt, trukhən, dur</i>	147
5. 4. 2.	<i>vol, trejkh, nas</i>	153
5. 4. 3.	Verteilung im Feld	156
6.	Zusammenfassung der Ergebnisse	159
	Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	164
	Liste der Gewährspersonen	171
	Wortverzeichnis	173
Karten		
	Karte 1: Die Lage von Lusern in Oberitalien	4
	Karte 2: Lusern und seine Umgebung	6